

**Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle**
Jahnplatz 1
50171 Kerpen
Postfach 2120
50151 Kerpen
Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Kerpen, 01.09.15

Wie entsorgt man geschädigten Buchsbaum?

Seit einigen Jahren macht der Buchsbaumzünsler den beliebten, immergrünen Gartenpflanzen zu schaffen. Immer häufiger stellt sich die Fragen: wie müssen befallene Pflanzen oder Pflanzenteile entsorgt werden?

Mit Buchsbaumzünsler infizierte Pflanzen oder Pflanzenteile gehören auf keinen Fall auf den eigenen Komposthaufen! Bei der Eigenkompostierung werden die für die Vernichtung der Schädlinge erforderlichen Temperaturen nicht erreicht. Anders sieht es bei professionellen Kompostierungsanlagen aus, die die erforderliche Hitze erreichen, um den Buchsbaumzünsler sicher abzutöten. Die gesamten Bioabfälle aus der „Braunen Tonne“ im Stadtgebiet Kerpen werden in einer Kompostierungsanlage in Erftstadt verarbeitet. Da die Bioabfuhr bis Ende November wöchentlich stattfindet, sollte eine schnelle und zeitnahe Entsorgung von befallenen Pflanzen und Pflanzenteilen gesichert sein.

Gartenabfälle, die der Grünabfuhr überlassen werden, kommen ebenfalls in die Anlage in Erftstadt. Da die Grünabfuhr nur 5 Mal stattfindet und auch angemeldet werden muss, ist dieser Weg aufgrund der längeren Dauer nicht unbedingt zu empfehlen.

Wer keine Biotonne besitzt kann vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen gut verpackt mit dem Hausmüll entsorgen.

Auf gar keinen Fall dürfen befallenen Buchsbäume oder Teile der Pflanzen illegal im Außenbereich "entsorgt" werden, z. B. in Wald und Flur! Wer so handelt, sorgt dafür, dass uns das Problem Buchsbaumzünsler noch lange erhalten bleibt.